OWL

Gefragter EAP

[12.06.2012] Einer der am stärksten frequentierten Einheitlichen Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen ist der von Ostwestfalen-Lippe. Er ist Dienstleister auf Regierungsbezirksebene in einer großflächigen und ländlichen Region mit zahlreichen kleineren Kommunen.

Der Einheitliche Ansprechpartner Ostwestfalen-Lippe (EA OWL) gehört zu den vier am stärksten frequentierten Einheitlichen Ansprechpartnern in Nordrhein-Westfalen. Das geht aus dem Evaluationsbericht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes hervor. Wie das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) mitteilt, ist der EA OWL dabei der einzige Dienstleister auf Regierungsbezirksebene in einer großflächigen und ländlichen Region mit zahlreichen kleineren Kommunen: Zwei der anderen vier Anlaufstellen sind großstädtische Single-EAPs, der dritte Ansprechpartner ist ein Zusammenschluss von vier Großstädten. Der EA OWL umfasst 75 kommunale zuständige Stellen (wir berichteten) und sei dennoch einer der leistungsstärksten Vermittler: Von den 27 Verfahrenskoordinationen in den ersten zehn Monaten des Jahres 2011 entfallen zwölf auf Ostwestfalen. Darüber hinaus liege er mit 1,4 Vollzeitstellen unter dem Durchschnitt der Personalausstattung – die vier am stärksten frequentierten Einheitlichen Ansprechpartner besetzen gemeinsam 7 Vollzeitstellen. Gleichwohl habe OWL das größte zu betreuende soziale Netzwerk und die meisten Verfahrenskoordinationen. Für die Bereitstellung aller Informationen nutzt das KRZ nach eigenen Angaben das Content-Management-System iKISS der Firma Advantic und betreibt das Hosting für die kreisfreie Stadt Bielefeld und die Kreise Gütersloh, Höxter, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn. Für das Antrags- und Fall-Management werde ein vom KRZ angepasstes Ticket-System auf Open-Source-Basis eingesetzt.

(rt)

Stichwörter: Panorama, EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR), Einheitlicher Ansprechpartner (EAP), Ostwestfalen-Lippe (OWL), EA OWL